

## mumok kino

mumok kino  
im museum moderner kunst  
stiftung ludwig wien  
Museumsplatz 1, A-1070 Wien

Jeden Mittwochabend, 19 h

Normal € 6,-  
Ermäßigt € 4,50  
Gratis für Jahreskarten-BesitzerInnen



Das neue mumok kino präsentiert die vielfältigen Verbindungen zwischen Bildender Kunst und Film in ihrem vollen Umfang und zeigt auf, welche große Bedeutung dem Laufbild für das Kunstschaffen der Moderne, der 1960er- und 1970er-Jahre und insbesondere für künstlerische Entwicklungen in der Gegenwart zukommt. Der neu geschaffene Kino- und Veranstaltungsraum schafft ideale kinematografische Voraussetzungen für alle filmischen Formate von DVD über Doppelprojektionen bis 35mm Film. In seiner Doppelfunktion von Kino und Auditorium eignet es sich ideal für Diskussionsveranstaltungen zu filmischen Ausdrucksformen im Kontext der Bildenden Kunst.

Das vom Künstler Heimo Zobernig in Zusammenarbeit mit dem Architekten Michael Wallraff gestaltete mumok kino wird von einem tribünenartigen Einbau bestimmt, der den ursprünglichen Ausstellungsraum in zwei komplementäre Einheiten unterteilt. Während auf der einen Seite eine Black Box mit Kinobestuhlung (110 Plätze) und spezieller Projektionsleinwand entstanden ist, bildet Zobernigs Installation auf der anderen Seite einen offenen weißen Raum, der für Performances, Diskussionen, Präsentationen oder als Foyer und Bar genutzt werden kann. Zobernig legt die technischen Konstruktionselemente wie Bühnenkonstruktion, Lüftungstechnik oder Akustikelemente offen und macht damit die institutionellen Rahmenbedingungen seines Eingriffs bewusst sichtbar und diskutierbar.

### Pressekontakt

Eva Engelberger  
T +43 1 52500-1400  
eva.engelberger@mumok.at  
Barbara Hammerschmied  
T +43 1 52500-1450  
barbara.hammerschmied@mumok.at

Fax +43 1 52500-1300  
press@mumok.at  
www.mumok.at

Das mumok kino bietet Raum für ein regelmäßiges Kinoprogramm an Mittwochabenden. In Form thematischer Film- und Gesprächsreihen werden aktuelle künstlerische Fragestellungen erörtert, einzelne Filmabende erlauben darüber hinaus die Diskussion neuer Arbeiten und Entwicklungen. Eine Vielzahl nationaler und internationaler Kooperationen macht das mumok kino zu einem experimentellen Umschlagplatz für neue künstlerische Ansätze und Diskurse. So wird es zu einem Ort der Begegnung von KünstlerInnen und Publikum.

Darüber hinaus bietet das mumok kino auch die Möglichkeit, die aktuellen Ausstellungen durch Filmvorführungen thematisch zu ergänzen und einem breiten Publikum den umfangreichen Sammlungsbestand an zeitgenössischer Medienkunst zu erschließen.

## History Lessons Filmprogramme zur Gegenwart der Geschichte

5. Oktober – 24. November 2011

mumok kino

In den vergangenen Jahren präsentierte das mumok zahlreiche Ausstellungen, in denen sich KünstlerInnen in Form von Film-Installationen mit dem Verhältnis von Gegenwart und Geschichte beschäftigt haben (Matthew Buckingham, Duncan Campbell, Tacita Dean, Omer Fast, Runa Islam, Dorit Margreiter, Mathias Poledna, Florian Pumhösl, Katja Sander u.a.).

Filmabende zusammengestellt von:  
Pauline Boudry/Renate Lorenz, Phil Collins, Dani Gal, Joachim Koester, Dorit Margreiter und Constanze Ruhm.

Vorträge, Gespräche und Filme von:  
Rebecca Baron, Jean-Luc Godard, Buster Keaton, Alexander Kluge, Gordon Matta-Clark, Robert Morris, Pere Portabella, Richard Serra, Douglas Sirk u.v.a.

Kurator: Matthias Michalka

*History Lessons* knüpft an diese Auseinandersetzungen an. Jeweils mittwochs und fallweise auch donnerstags zeigen bildende KünstlerInnen im neuen mumok kino Filmprogramme, die die Möglichkeiten und die Formen einer zeitgenössischen Bezugnahme auf die Vergangenheit, auf historische Ereignisse, Materialien und Gestaltungskonzepte zur Diskussion stellen.

Pauline Boudry/Renate Lorenz, Phil Collins, Dani Gal, Joachim Koester, Dorit Margreiter und Constanze Ruhm wurden eingeladen, historische Filme und Videos auszuwählen, die wichtige Referenzen und Inspirationsquellen für ihre eigene Arbeit darstellen und insofern auch wesentlichen Anteil an ihrer eigenen Geschichts- und Gegenwartsbefragung haben. Ergänzt werden diese historischen Materialien durch KünstlerInnengespräche, Vorträge und Filme der eingeladenen KünstlerInnen selbst.

### Programm Oktober

5. Oktober, 19 h

Joachim Koester

Programm *History Lessons II*, eigene und andere Arbeiten

12./13. Oktober, 19 h

Dorit Margreiter

Programm *History Lessons II*, eigene und andere Arbeiten

19./20. Oktober, 19 h

Dani Gal

Programm *History Lessons II*, eigene und andere Arbeiten

27./28. Oktober, 19 h

Stephen Prina

Konzert und Screening seiner Filme *Vinyl II* (2000) und *The Way He Always Wanted It II* (2008) - diese Veranstaltungen laufen außertourlich bzw. im Rahmen der Ausstellung *Museum der Wünsche*.